

Anlage 1

Mobilfunksendeanlagen auf Schulgebäuden

Immissionsminderung im Funkschatten

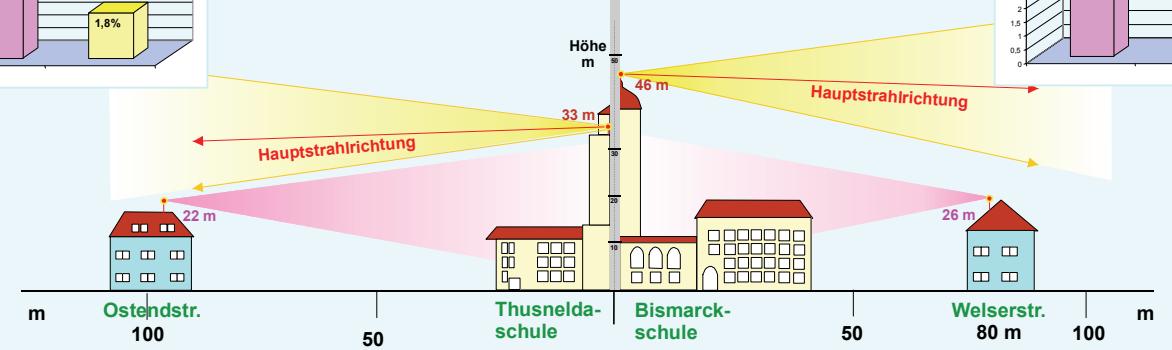
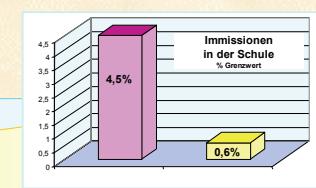
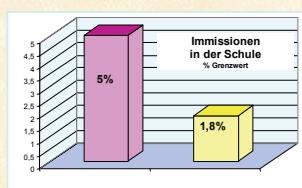
- Beschluss des Umweltausschusses vom 10.07.2002: Die **Bereitstellung** städtischer Liegenschaften hat das Ziel **ungünstigere Standortalternativen** der Betreiber zu **vermeiden**.
- Am Beispiel der Thusneldaschule und der Bismarckschule kann gezeigt werden, dass eine **Ablehnung** der Erweiterung oder Neuerrichtung von Mobilfunkantennen auf städtischen Schulgebäuden für die Kinder und Jugendlichen im Ergebnis zu **stärkeren Befeldungen** führen kann.



Thusneldaschule



Bismarckschule



- Die **Prognosen** kommen für beide Schulgebäude zu dem **Ergebnis**, dass die Erweiterung bzw. Neuerrichtung von Mobilfunkantennen auf den Uhrtürmen wegen deren **Höhenlage** im Vergleich zu Alternativstandorten auf Nachbargebäuden zu deutlich **niedrigeren Feldstärken in den Schulen** und der Umgebung führt.

Zum Schutz von sensiblen Einrichtungen müssen deshalb auch Mobilfunkantennen auf Schulgebäuden als mögliche Alternativen im Interesse der Kinder und Jugendlichen geprüft werden.